



Medienmitteilung

30. Juli 2018

A2, Erhaltungsprojekt Osttangente Basel Start der Instandsetzungsmassnahmen Grenzbrücke D/CH

Die A2 im Raum Basel (Osttangente) wurde in den 1970er Jahren gebaut. Nach 45-jährigen Betriebsdauer ist der bestehende Nationalstrassenabschnitt sanierungsbedürftig. Zur Gewährleistung der Verfügbarkeit wird eine umfassende Instandsetzung an der grenzüberquerenden Brücke von der deutschen A5 nach Basel auf die A2 durchgeführt.

Die Instandsetzungsarbeiten an der Grenzbrücke beginnen am **6. August 2018** und dauern bis Ende 2022. In einer ersten Phase werden die Gerbergelenke verstärkt und die Mittelleitmauer abgebrochen. Letzteres ermöglicht die Verschwenkung der Fahrstreifen auf der Brücke, welche für die weiteren Bauphasen notwendig sind.

Während den Instandsetzungsarbeiten werden die Fahrstreifen Richtung Deutschland von drei auf zwei reduziert. Für den Verkehr werden weiterhin zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen. Verkehrsbehinderungen können dennoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Um Wartezeiten bei der Zollanlage zu vermindern, wird der schwere Güterverkehr (> 3.5 t) über die PEZA (Provisorisch erweiterte Zollanlage) Basel umgeleitet. Sämtliche Ein- und Ausfahrten werden unverändert zur Verfügung stehen.

Während der Nachtarbeit werden die Fahrstreifen auf je eine Spur pro Fahrtrichtung reduziert. Nachsperrungen werden nur **unter der Woche von 21 Uhr bis 5 Uhr** erfolgen. Sperrungen in den Nächten von Fr/Sa und Sa/So sind nicht vorgesehen.

Kontakt

Esther Widmer, Beauftragte Information und Kommunikation ASTRA,
Tel. 058 482 75 06